

nachgeschenkt

von
Wolfgang
Schweighofer

flachgau.red@
bezirksblaetter.com



Wer übertrumpft hier wen?

Eine Jahrhunderte alte Tradition wurde vergangenes Wochenende in Hallwang gelebt. In entspannter Atmosphäre nahmen 128 begeisterte Kartenspieler am Tarockturnier teil. Der Frauenanteil stieg bei den Turnieren bereits auf rund 20 Prozent an – natürlich zur Freude der Männer! Schade, dass „Ikone“ Lore Krainer nicht kommen konnte, sie hatte in Wien ein Turnier. Jeweils vier Spieler pro Tisch wurden nach dem Zufallsprinzip ausgelost. Umso interessanter gestaltete sich das Turnier, denn so stiegen die Chancen für weniger versierte Kartenspieler. Insgesamt sind 2.500 Tarocker beim Hausruckviertler Tarockcup registriert. Wer die besten Trümpfe ausspielt, ist bis zum Finale am 15. März in Frankenmarkt offen. Es bleibt also weiterhin spannend.



Salzburgs Feuerwehrkommandant Walter Kittl ist leidenschaftlicher Tarockspieler. Foto: Schweighofer



Karl Haugeneder, Organisator Josef Lindner und Luise Reiweger mit Tarock-Präsidenten Franz Willerroider beim Tarockturnier in Hallwang. Foto: Schweighofer



Neuzugang bei den Tarockspielern: Margit Nußbaumer. Foto: Schweighofer

Kartentricks, Moorgeister und Lokalhelden

HALLWANG. „Ein Wissenschaftler fand heraus, dass man 116 Jahre alt werden müsste, um das Tarockspiel zu beherrschen“, sagte **Josef Lindner**, der das 17. Tarockturnier in Hallwang organisierte. Insgesamt 128 Kartenspieler kamen im Rahmen des Hausruckviertler Tarockcups ins Gasthaus Kirchbichl nach Hallwang und spielten gegenseitig ihre Trümpfe aus. Präsident **Franz Willerroider** begrüßte unter anderen **Karl Haugeneder**, **Luise Reiweger** sowie Salzburgs Feuerwehrkommandanten **Walter Kittl**, seines Zeichens leidenschaftlicher Tarockspieler. „Wenn es nicht gerade brennt, spielen wir Tarock“, scherzte Kittl. Unter die Spieler mischten sich weiters die Gewinnerin des Ebenseer Turniers, **Roswitha Dollberger** und ihre Freundin **Margit Nußbaumer**.

EUGENDORF. Im Rahmen der Generalversammlung wählte der Eugendorfer Bauernbund einen neuen Vorstand. Obmann wurde **Andreas Pertiller**. Zu seinem Stellvertreter wurde **Martin Sommerauer** bestellt. Der bisherige Obmann **Rupert Greisberger** und die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden vom Landesobmann des Salzburger Bauernbundes **Franz Eßl** für ihr großes Engagement geehrt.

BÜRMOOS. Zum siebten Mal wurde am Rosenmontag der „Bürmooser Moorgeist“ verliehen. Der Preis ging heuer an den Historiker **Friedrich Lepperdinger**. Der amtierende „Moorgeist“ Bezirkshauptmann **Reinhold Mayer** gab einen humorvollen

Einblick in das Leben des Gelehrten. Dem neuen „Moorgeist“ gratulierten unter anderen seine Vorgänger Bürgermeister **Martin Seeleithner**, **Johann Griebner**, **Reinhard Kaiser** und **Franz Rückl**. Mit dem Ehrenorden des Jahres 2008 zum Bürmooser Moorgeist wurden die Kustodin des Sigl-Hauses St. Georgen **Hiltrud Oman**, **Bernhard Strobl** und der Hüttenwart des Weidmooses **Franz Mayer** ausgezeichnet. Gewürdigt wurden außerdem **Stefanie Kronberger**, **Kurt Winkler** und **Albert Samstag**.

MATTSEE. Der Flachgau hat seinen ersten „Lokalhelden“. Die „Disco Post“ in Mattsee wurde ausgezeichnet, weil sie zahlreiche attraktive Alternativen zum Alkoholkonsum bietet und den Jugendschutz streng einhält. Lokalbetreiber **Rainer Domas** nahm die Auszeichnung von Akzente Salzburg und der Wirtschaftskammer stolz entgegen.



Ebensee-Turnier-Gewinnerin Roswitha Dollberger gab Margit Nußbaumer vor dem Tarockturnier noch nützliche Tipps.

ZAHNARZTANGST

Tel.: 05352/62719
www.angstpatient.eu